

Programm
September bis Dezember 2024.2

S e p t e m b e r

- Mi 04.09. Kunstforum**
Fokus Sammlung
Anne Rittig, Kunsthistorikerin (1 Stunde)
10.30 Uhr, Kunsthalle Mannheim, Am Friedrichsplatz 4
Gebühr: 17,- € , div. Pässe 7,- € / Anmeldung: Brigitte Seiler 0621-552679
- So 15.09. Sonntagstreff**
Anmeldung: Dr. Wiltrud Banschbach-Hettenbach 0171- 4211916
- Mi 18.09. Wandergruppe**
Treffpunkt nach Vereinbarung / Anmeldung: Christa Grenz 06236-53296
- Do 19.09. Literaturzirkel**
Wir besprechen das Buch **Unrast** von **Olga Tokarczuk**
begleitet von **Gabriela Weber-Schipke**, Germanistin.
15.00 Uhr, Raum 107, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof
Information: Isolde Scholz 0621-531485
- Do 26.09. Bertha Benz „a badisches Mädle“**
Dr. Wiltrud Banschbach-Hettenbach, Frau und Kultur Ludwigshafen
15.00 Uhr, VHS-Vortragssaal, 2. OG, Ludwigshafen, Bürgerhof

O k t o b e r

- Do 08.10. Fahrt nach Ladenburg**
Automuseum Dr. Carl Benz in der historischen Benz-Fabrik
und Carl Benz Haus
Anmeldung: Dr. Wiltrud Hettenbach 0171-4211916
- Mi 09.10. Kunstforum**
Aristeidis Lappas, griechischer Künstler
Amelie Klein, Kunsthistorikerin, Direktorin des Kunstvereins
10.00 Uhr. Kunstverein, Ludwigshafen
Gebühr: 6,- € / Anmeldung: Brigitte Seiler 0621-552679
- Mi 09.10. Literaturzirkel (ausnahmsweise mittwochs da Do 03.10.24 Feiertag)**
Wir besprechen das Buch **Lichter als der Tag** von **Mirko Bonné**
begleitet von **Gabriela Weber-Schipke**, Germanistin.
15.00 Uhr, Raum 107, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof
Information: Isolde Scholz 0621-531485
- Mo 14. Theatergespräch: Ja nichts ist ok**
Schauspiel von Renè Pollesch/Fabian Hinrichs
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin
Das Gespräch wird von einer der Dramaturginnen,
Carolin Grein oder Dr. Roswita Schwarz, begleitet.
10.00 Uhr, Theater im Pfalzbau, Ludwigshafen / Bühneneingang Berliner Straße
Vorstellung: 12.10.24 / Anmeldung: Margareta Görlinger 0621-554485

- Di 15.10. Philosophie im Alltag**
 In einem Kreis interessierter Laien wird über philosophische Themen gesprochen, die auch unseren Alltag prägen. Philosophische Fragen begleiten uns täglich, ohne dass wir immer darauf achten. Ausgewählte kurze Texte werden zur Verfügung gestellt und gemeinsam besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Dr. Andreas Scheib, Philosophiehistoriker
 18.30 Uhr, Raum 110, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof
 Anmeldung: Dr. Wiltrud Banschbach-Hettenbach 0171-4211916
- Mi 16.10. Wandergruppe**
 Treffpunkt nach Vereinbarung / Anmeldung: Christa Grenz 06236-53296
- Do 17.10. Was hat das mit mir zu tun? Die BASF-Initiative**
„Gedenken. Nachdenken. Umdenken. – und der lange Weg dorthin“
 Aus der Vergangenheit eine Brücke in Gegenwart und Zukunft zu schlagen, ist das Anliegen der 2021 begründeten Initiative zur Erinnerungskultur bei BASF am Standort Ludwigshafen. Historischer Bezugspunkt ist die Beteiligung der I.G. Farben an Verbrechen des Nationalsozialismus und dabei insbesondere der damaligen Werke Ludwigshafen/Oppau und ihrer Mitarbeitenden. Neben den historischen Hintergründen skizziert die Referentin die Etappen im Umgang des Unternehmens nach 1945 mit der eigenen Standortgeschichte und stellt die BASF-Gedenkinitiative vor, die sich für die kritische Auseinandersetzung mit allen Formen gesellschaftlicher Ausgrenzung stark macht und gegen demokratiefeindliche Strömungen sensibilisieren will.
Dr. Susan Becker, BASF Corporate History
 15.00 Uhr, Vortragssaal, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof
- So 20.10. Sonntagstreff**
 Anmeldung: Dr. Wiltrud Banschbach-Hettenbach 0171- 4211916
- Do 24.10. Im Schatten der Macht – die amerikanischen *First Ladies* im Portrait - Teil III**
 Die dreiteilige Vortragsreihe stellt in biografischen Kurzabrisen die *First Ladies* der USA vor, die zu ihrer jeweiligen Zeit die verfassungsrechtlich nicht definierte Rolle der „Frau an seiner Seite“ nachhaltig geprägt haben. Die Vorträge gehen dabei auch auf die jeweilige Präsidentschaft und auf die sich seit 1789 wandelnden Aufgaben der Frauen US-amerikanischer Präsidenten ein.
Dr. Ludovic Roy, Historiker
 15.00 Uhr, Vortragssaal, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof
- Do 31.10.**
Die Menschen für Europa gewinnen
Dr. Otto Schmuck, Politikwissenschaftler
 15.00 Uhr, Vortragssaal, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof

November

- Mo 04.11. Theatergespräch: Das Kaffeehaus**
Schauspiel von Carlo Goldoni
Pfalzbau Bühnen Ludwigshafen
 Das Gespräch wird von einer der Dramaturginnen, Carolin Grein oder Dr. Roswita Schwarz, begleitet.
 10.00 Uhr, Theater im Pfalzbau, Ludwigshafen / Bühneneingang Berliner Straße
 Vorstellung: 01.11.24 / Anmeldung: Margareta Görlinger 0621-554485
- Mi 06.11. Kunstforum**
Sehnsuchtslandschaften
Anne Rittig, Kunsthistorikerin (1 Stunde)
 11.00 Uhr, Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Str. 23, Ludwigshafen
 Gebühr: 12,- € - div. Pässe 6,- € / Anmeldung: Brigitte Seiler 0621-552679
- Do 07. 11. "Jüdische Köpfe" - Lebenswege von den Nationalsozialisten verfolgter bildender Künstlerinnen und Künstler**
 Mit dem Machtantritt der Nationalsozialisten im Jahr 1933 endeten Jahrzehnte blühenden kulturellen Lebens in Deutschland vom Kaiserreich bis zum Ende der Wei-

marer Republik, in denen jüdische Kulturschaffende eine exponierte Rolle gespielt hatten. Waren sie als Schriftsteller, Bildende Künstler, Theater- und Musikschaaffende, Philosophen oder auch als Mäzene und Sammler tragende Säulen des Kulturbetriebs gewesen, wurden sie von den Nazis jetzt entrechtet, verfolgt, vertrieben und ermordet.

Auch auf dem Gebiet der Bildenden Kunst waren damals viele hervorstechende jüdische Persönlichkeiten von den Repressalien der neuen Machthaber betroffen - aber auch viele weniger bekannte Künstler fielen der nationalsozialistischen Verfolgung anheim, mit der Folge, dass ihre Namen bis heute dem Gedächtnis entfallen sind.

Besonders an diese Künstler erinnerte die Ausstellung „Jüdische Köpfe“ - Porträts jüdischer Kulturschaffender aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die in den Jahren 2023/24 an verschiedenen Orten in Deutschland gezeigt wurde. An einige der bildenden Künstler, die in der vom Vortragenden kuratierten Schau vertreten waren, etwa Lou Albert-Lasard, Lene Schneider-Kainer oder Bil Spira, wird in dieser Veranstaltung in Bild und Wort erinnert.

Dr. Oliver Bentz, Germanist und Publizist

15.00 Uhr, VHS-Vortragssaal, 2. OG, Ludwigshafen, Bürgerhof

Di 12.11. Philosophie im Alltag

In einem Kreis interessierter Laien wird über philosophische Themen gesprochen, die auch unseren Alltag prägen. Philosophische Fragen begleiten uns täglich, ohne dass wir immer darauf achten. Ausgewählte kurze Texte werden zur Verfügung gestellt und gemeinsam besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dr. Andreas Scheib, Philosophiehistoriker

18.30 Uhr, Raum 110, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof

Anmeldung: Dr. Wiltrud Banschbach-Hettenbach 0171-4211916

Do 14.11. Literaturzirkel

Wir besprechen das Buch **Wovon wir leben** von **Birgit Birnbacher** begleitet von **Gabriela Weber-Schipke**, Germanistin.

15.00 Uhr, Raum 107, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof

Information: Isolde Scholz 0621-531485

So 17.11. Sonntagstreff

Anmeldung: Dr. Wiltrud Banschbach-Hettenbach 0171- 4211916

Mi 20.11. Wandergruppe - traditionelles Gansessen

Treffpunkt nach Vereinbarung / Anmeldung: Christa Grenz 06236-53296

Do 21.11. Die Neue Sachlichkeit

Die Neue Sachlichkeit - dieser Mannheimer Ausstellungstitel von 1925 ist längst zum Synonym für den kulturellen Aufbruch der 1920er Jahre geworden und umfasst Werke der Malerei und Graphik, meint aber auch die moderne Architektur, das Design und die Fotografie bis in die späten dreißiger Jahre hinein. Was uns heutzutage besonders auffällt: Kunstwerke von Frauen waren 1925 in Mannheim nicht zu sehen; auch Künstler aus anderen europäischen Ländern und aus den USA, wo sich ganz vergleichbare künstlerische Entwicklungen abzeichneten, gehörten nicht zur damaligen Präsentation in der Kunsthalle. Es gibt also viel zu entdecken, wenn man sich mit dem kunsthistorischen Stilbegriff „Neue Sachlichkeit“ beschäftigt. Der Vortrag lädt dazu ein, den 1925 verständlicherweise begrenzten Blick des Direktors Gustav Hartlaub zu erweitern und einerseits berühmte Gemälde der 20er und 30er Jahre wieder zu sehen, aber auch wenig gezeigte Bilder von Künstlerinnen und Künstlern kennen zu lernen, deren gemalter „kühler Blick“ auf die Realität zwischen zwei Weltkriegen noch immer beeindruckt. Zugleich versteht sich der Vortrag als Einstieg in die große Jubiläumsausstellung „Neue Sachlichkeit“, die (ebenfalls am 21. November) in der Mannheimer Kunsthalle eröffnet wird.

Dr. Dorothee Höfert, Kunsthistorikerin

15.00 Uhr, Vortragssaal, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof

Do 28.11. Immer der Nase nach

Wir sind ständig von Düften, Aromen und Gerüchen umgeben, auch wenn wir es oft nicht bewusst wahrnehmen. Besonders angenehme Düfte oder abstoßender bis widerwärtiger Gestank fallen uns eher auf - wobei letzterer als Warnsignal auch seine Berechtigung hat. Auch das Essen schmeckt uns nicht, wenn wir nicht riechen können (z.B. bei einer Grippe). Nach einer kurzen Einführung in die anatomischen und physiologischen Grundlagen des Geruchssinns (Wo sitzt der Riechkolben?), konzentriert sich der Vortrag auf die angenehmen Aspekte des Riechens: Parfüm und Wein. Welche Eigenschaften machen einen Stoff zum Riechstoff? Wieso gehört das Animalische zu einem guten Parfüm? Wie schaffen es die Weintrauben, den Geruch und Geschmack so vieler anderer Früchte (und sogar von Gewürzen) in den Wein zu bringen? Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit, die eigene Nase anhand verschiedener Duftbeispiele zu testen.

Dr. Ulrich Karl, Chemiker

15.00 Uhr, Vortragssaal, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof

Dezember

Di 03.12. Philosophie im Alltag

In einem Kreis interessierter Laien wird über philosophische Themen gesprochen, die auch unseren Alltag prägen. Philosophische Fragen begleiten uns täglich, ohne dass wir immer darauf achten. Ausgewählte kurze Texte werden zur Verfügung gestellt und gemeinsam besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dr. Andreas Scheib, Philosophiehistoriker

18.30 Uhr, Raum 110, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof

Mi 04.12. Kunstforum

Die Neue Sachlichkeit

Andrea Ostermeyer, Kunsthistorikerin (1,5 Stunden)

11.00 Uhr, Kunsthalle Mannheim, Am Friedrichsplatz 4

Sonderausstellung – erhöhte Preise / Anmeldung: Brigitte Seiler 0621-552679

Mi 11.12. Adventsfeier

Kaffee, Kuchen und Programm

15.00 Uhr, Vortragssaal, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof

Anmeldung: Gerda Bindewald 0172 63047

**Mo 16.12. Theatergespräch: Der Raub der Sabinerinnen
Schwank von Franz und Paul von Schönthan
Burgtheater Wien, Österreich**

Das Gespräch wird von einer der Dramaturginnen,
Carolin Grein oder Dr. Roswita Schwarz, begleitet.

10.00 Uhr, Theater im Pfalzbau, Ludwigshafen / Bühneneingang Berliner Straße

Vorstellung: 14.12.24 / Anmeldung: Margareta Görlinger 0621-554485

Mi 18.12. Wandergruppe

Treffpunkt nach Vereinbarung / Anmeldung: Christa Grenz 06236-53296

Do 19.12. Weihnachtsmarkt

Separate Einladung folgt / Anmeldung: Dr. Wiltrud Hettenbach

Termin- und Themenänderungen sind möglich

Wir heißen Gäste herzlich willkommen

und erbitten einen Beitrag von € 5,00 pro Vortrag.

Wir wünschen unseren Mitgliedern

einen guten Start ins neue Jahr



Dr. Wiltrud Banschbach-Hettenbach, Vorsitzende 06234-929744 / wibahe@gmx.de
Gerda Bindewald, Stv. Vorsitzende 0172 6304763 / gerda.bindewald@t-online.de
Dr. Birgit Potthoff-Karl, Schatzmeisterin 06359-802928 / dobipoka@t-online.de
Ilona Christmann, Schriftführerin 06232-33172 / ilona.christmann@gmx.de
Helga Bauer, Programmkoordinatorin 0621-651189 / bauer.kant@t-online.de
Waltraud Ball, Beirat 0621-5540756 / waltraud.ball@gmail.com

Homepage: www.frau-und-kultur-luma.de

Vorschau: 2025

- Do 09.01. Literaturzirkel**
Wir besprechen das Buch **Der Wal und das Ende der Welt** von **John Ironmonger** begleitet von **Gabriela Weber-Schipke**, Germanistin.
15.00 Uhr, Raum 107, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof
Information: Liselotte Guntrum 0621-559229 / Isolde Scholz 0621-531485
- Di 14.01. Philosophie im Alltag**
In einem Kreis interessierter Laien wird über philosophische Themen gesprochen, die auch unseren Alltag prägen. Philosophische Fragen begleiten uns täglich, ohne dass wir immer darauf achten. Ausgewählte kurze Texte werden zur Verfügung gestellt und gemeinsam besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Dr. Andreas Scheib, Philosophiehistoriker
18.30 Uhr, Raum 110, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof
Anmeldung: Dr. Wiltrud Banschbach-Hettenbach 0171-4211916
- Do 16.01. Kunstseminar „Künstlerpaare auf Augenhöhe“ – Teil I**
Frieda Kahlo und Diego Rivera
Gordana Mlakar, M.A., Kunsthistorikerin
15.00 Uhr, Vortragssaal, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof,
- Do 23.01. Kunstseminar „Künstlerpaare auf Augenhöhe“ – Teil II**
Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp
Gordana Mlakar, M.A., Kunsthistorikerin
15.00 Uhr, Vortragssaal, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof
- Do 30.01. Kunstseminar „Künstlerpaare auf Augenhöhe“ – Teil III**
Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely
Gordana Mlakar, M.A., Kunsthistorikerin
15.00 Uhr, Vortragssaal, VHS Ludwigshafen, Bürgerhof